

Pressemitteilung 11.Januar 2018

## **Ambulant betreute WGs qualitätsgesichert weiter entwickeln – Bundesarbeitsgemeinschaft WG-Qualität tagte im Berliner Bundesgesundheitsministerium**

**Der Trend zum weiteren Ausbau ambulant organisierter Wohngemeinschaften für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf hält bundesweit an - sowohl auf der Nachfrageseite (seitens der Bürgerinnen und Bürger bzw. von An- und Zugehörigen) als auch auf Seiten der Wohnungs-, Sozial- und Pflegewirtschaft. Fachpolitisch sind diese Wohnformen inklusive ihrer Qualitätssicherung ein wesentlicher Baustein kleinräumiger Versorgungsstrukturen.**

Die Bundesarbeitsgemeinschaft für ambulant betreute Wohngemeinschaften (BAG) tagte am 16. November 2017 in Berlin. Der Fokus lag in diesem Jahr auf dem Thema „WG-Selbstorganisation stärken: Aber wie!?!“. Die Tagung fand im Bundesministerium für Gesundheit (BMG) statt.

Dr. Martin Schölkopf, als Unterabteilungsleiter für den Bereich Pflegesicherung (BMG) Gastgeber der Zusammenkunft, stellte in seinem Eingangsreferat die ministerielle Perspektive auf Qualitätsbedingungen dar. Weitere Vorträge und ein fachlicher Austausch zur Selbstorganisation in ambulant betreuten Wohngemeinschaften beleuchteten die relevanten Facetten der Thematik. Neben weiteren Mitarbeitern des BMG aus der Unterabteilung Pflegesicherung nahmen Vertreter des GKV-Spitzenverbands, Berlin, sowie Vertreterinnen von Ministerien und Koordinations- und Fachstellen aus dem Bundesgebiet teil.

Die BAG wurde 2006 im Rahmen des Modellprojekts Qualitätssicherung in ambulant betreuten Wohngemeinschaften für Menschen (nicht nur) mit Demenz“ ins Leben gerufen. Sie setzt sich seither länderübergreifend für qualitätsfördernde Aspekte im Bereich ambulant betreuter Wohngemeinschaften und anderer alternativer Wohn-Pflege-Formen ein. In der BAG sind Expertinnen und Experten aus 15 Bundesländern vertreten. Diese kommen aus Ministerien, Ordnungsbehörden sowie den Bereichen Gesundheit, Verbraucherschutz, Pflege und Selbsthilfe. Das BMG signalisierte im Rahmen der Tagung, den überregionalen Fachdiskurs künftig zu fördern.

Jährlich erscheint seit 2012 das bundesweite Journal für Wohn-Pflege-Gemeinschaften; Schwerpunktthema der aktuellen Ausgabe: „WG Selbstorganisation stärken, aber wie?“ (Ausgabe Nr. 6, Oktober 2017).

Weitere Informationen und das Journal als Download sind erhältlich auf der Internetseite der BAG:: <http://www.wg-qualitaet.de>

### Kontakt:

**Frau Petersen**, STATTBAU HAMBURG GmbH, Sternstr. 106, 20357 Hamburg

Tel: 040 - 43 29 42 23

E-Mail: [koordinationsstelle@stattbau-hamburg.de](mailto:koordinationsstelle@stattbau-hamburg.de)

**Frau von der Heydt**, Selbstbestimmtes Wohnen im Alter e.V. , Werbellinstr. 45, 12053 Berlin

Tel: 030 - 030 / 610 93 771

E-Mail: [verein@swa-berlin.de](mailto:verein@swa-berlin.de)